



Rueil-Malmaison, den 4. 2. 2005

PRESSEMITTEILUNG

VINCI hat die 3,4%ige Konzernbeteiligung am Flughafen Peking verkauft

Im Rahmen einer Platzierung an der Hongkonger Börse hat VINCI am 3. 2. 2005 die 3,4%¹, die der Konzern an der Pekinger Flughafenbetreibergesellschaft BCIA hielt, vollumfänglich veräußert.

Der dabei erzielte Nettoertrag von zirka 41 Millionen Euro ist für den Konzern ergebnisneutral.

Die Transaktion erfolgte im Rahmen des Portfoliomanagements der Flughafenkonzessionen des Konzerns, denn es ist nicht Ziel der VINCI-Gruppe, Minderheitsaktionär eines Flughafens zu bleiben, auf dem sie keine Betreiberfunktion innehat.

Pressekontakt: Karima Ouadia
Tel.: 01 47 16 31 82 / Fax: 01 47 16 33 88
eMail: kouadia@vinci.com

¹ ADPM, bis zum 30. 12. 2004 die gemeinsame Tochter der Pariser Flughafenbetreiberin ADP und der VINCI-Gruppe, mit respektive 66% und 34% Anteil, war mit 10% am Kapital der BCIA beteiligt. Durch Lösung der Kapitalverflechtung an ADPM sind 3,4% des BCIA-Kapitals VINCI zugefallen.